

LESEN

Karma

NIVEAU

Mittelstufe (B2)

NUMMER

DE_B2_1123R

SPRACHE

Deutsch



Lernziele

- Ich kann einen Text über Karma lesen und dessen Hauptgedanken verstehen.
- Ich kann das Thema Karma mit angemessenem Wortschatz diskutieren.





Aufwärmen

Hast du schon einmal
vom Konzept *Karma*
gehört?



Was weißt du darüber?



Glaubst du an Karma?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Karma bedeutet: Wie man in den Wald hineinruft, so schallt es heraus. Das heißt, wenn man jemanden schlecht behandelt oder etwas Falsches tut, wird man mit der Zeit unter diesen Handlungen leiden. Umgekehrt gilt: Wenn man Gutes tut und andere gut behandelt, wird man belohnt, indem einem positive Dinge widerfahren.

Das Konzept des Karmas ist in der westlichen Gesellschaft recht gut bekannt, doch seine Ursprünge liegen in östlichen Religionen wie dem Buddhismus, Sikhismus, Hinduismus, Taoismus und Jainismus. Das Wort *Karma* bezieht sich auf die Handlung und auf die Absicht, mit der diese Handlung ausgeführt wurde. Eine gute Handlung verursacht gutes Karma, während eine schlechte Handlung schlechtes Karma nach sich zieht.

Was ist Karma in einfachen Worten?

Bringt Karma nur Leiden oder auch Gutes?

Woher kommt das Karma?

Was verursacht gutes Karma? Was verursacht schlechtes Karma?



Wortschatz

Ordne den Vokabeln aus dem Text die Definitionen **zu**.

- | | | | |
|---|-------------------------------|---|---|
| 1 | leiden | a | etwas zur Folge haben |
| 2 | widerfahren | b | etwas, das du vorhast oder tun möchtest |
| 3 | der Ursprung | c | etwas Unangenehmes erleben
(z. B. Verletzung, Verlust, Niederlage) |
| 4 | etwas nach sich ziehen | d | der Punkt, von dem etwas ausgeht;
die Ursache von etwas |
| 5 | die Absicht | e | jemandem passiert etwas |



Gute Taten

Im Breakout-Room oder im Kurs:

1. **Sammelt** Ideen für gute Taten, die wir alle tun könnten. Was tut ihr bereits?
2. **Teilt** eure Ideen im Kurs. Gibt es eine oder mehrere Ideen, die ihr wirklich umsetzen werdet?



Du gehst in den **Breakout-Room**? Mach ein **Foto** von dieser Folie.



Glaubst du an Karma?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Karma hat auch viel mit Energie zu tun. Nehmen wir zum Beispiel eine Handlung, die mit einer starken und negativen Emotion wie Hass ausgeführt wird. Wenn man eine Handlung mit Hass ausführt, verschwindet diese hasserfüllte Energie laut Karma nicht, sobald die Handlung ausgeführt wurde. Stattdessen setzt sich die Energie fort, auch wenn sie verschiedene Formen annimmt.

Letztendlich wird diese Energie jedoch entweder zur handelnden Person zurückkehren, indem ein anderer Mensch ihr gegenüber hasserfüllt handelt, oder sie kann sich in ein körperliches Leiden wie Stress oder eine Krankheit verwandeln, oder andere negative Folgen oder Ereignisse in der Welt verursachen.

Was versteht der Buddhismus unter Karma?

Was ist beim Karma wichtiger: die Handlung oder die Absicht?

Was sagt das Karma, dass mit negativer Energie nicht passiert?

Was passiert stattdessen mit negativer Energie?



Glaubst du an Karma?

**Nenne zwei
Möglichkeiten, wie
deine schlechte Energie
zu dir zurückkommen
kann.**

**Kommt deine schlechte
Energie nur zu dir zurück oder
kann sie auch andere
beeinflussen?**





Das rächt sich.



Flo wollte nie seine Aufzeichnungen mit seinen Kommiliton:innen teilen. **Das rächt sich** nun, denn jetzt könnte er die Notizen von gestern gut gebrauchen.



Negatives

**Was sind weitere
Beispiele für negative
Emotionen?**



**Glaubst du an
die Idee von
negativer Energie?**



Glaubst du an Karma?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Die Auswirkungen des Karmas sind nicht immer unmittelbar. Zur Veranschaulichung dieses Gedankens kann man sich ein Gewässer vorstellen, z. B. einen Teich oder See. Wenn ein Schiff oder ein Objekt die klare und ruhige Oberfläche des Wassers stört, entstehen Wellen, die sich vom Ort der Störung wegbewegen.

Doch nach einiger Zeit werden die Wellen zurückprallen und in das Zentrum zurückkehren. So ist es auch mit dem Karma – auch wenn es einige Zeit dauern mag, wird die Energie schließlich zur Quelle zurückkehren.

Deshalb ist es so wichtig, dass wir versuchen, unsere Handlungen mit guter Absicht auszuführen.

Bemerken wir Karma
sofort oder nicht?

Warum erwähnt der Autor
ein Schiff?

Was lehrt uns das Karma
über die Natur unseres
Handelns?



Wortschatz

Finde **Synonyme** für die gefetteten Wörter.

Die
Auswirkungen
des Karmas
sind nicht
immer
unmittelbar.

Zur Veranschaulichung
dieses
Gedankens
kann man sich
ein **Gewässer**
vorstellen.

Nach einiger
Zeit werden
die Wellen
**zurück-
prallen**.

Die Energie
wird
schließlich zur
Quelle
zurückkehren.





Wie wirkt sich unser Handeln auf unser Leben aus?

Die Stichworte helfen dir bei der Diskussion.

1 Gesundheit

2 Freundschaften

3 Familie

4 Karriere





Glaubst du an Karma?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Karma lehrt uns auch, wie wir auf Handlungen reagieren sollten. Selbst wenn jemand eine hasserfüllte Handlung vornimmt, sollten wir versuchen, diese Handlung mit positiver Energie zu erwidern, zum Beispiel mit Liebe oder Frieden.

Dem Karma zufolge gleichen wir dadurch die Energie aus, und nur so können wir verhindern, dass die negative Energie immer wieder zurückkehrt.

Eine Sache, die die Menschen oft in Bezug auf Karma verwirrt, ist, dass guten Menschen auch schlechte Dinge widerfahren. Man muss jedoch bedenken, dass es lange dauern kann, bis die Auswirkungen schlechter Handlungen zu ihrem Ursprung zurückkehren.

Was sollten wir laut dem Karma tun, wenn sich jemand uns gegenüber schlecht verhält?

Warum sollten wir auf diese Weise reagieren?

Warum leiden gute Menschen trotz dem Karma?



Glaubst du an Karma?

Lies den Text und **beantworte** die Fragen.

Außerdem ist das Konzept der Reinkarnation für viele Religionen, die an Karma glauben, von zentraler Bedeutung. Wenn ihnen also etwas Schlimmes widerfährt, kann dies auch die Folge einer Handlung aus einem früheren Leben sein.

Die einzige Möglichkeit, schlechtes Karma wirklich zu stoppen, besteht darin, ein Stadium der Ruhe und Erleuchtung zu erreichen. Die Dinge zu sehen und zu verstehen und sie loszulassen, Negativität mit Frieden und Wohlwollen zurückzugeben. Nur so kann man wirklich Frieden und Gelassenheit im Leben erreichen.

1. Stirbt schlechtes Karma mit uns oder nicht?
2. Wie können wir dem schlechten Karma ein Ende bereiten?

Wenn guten Menschen schlimme Dinge passieren

Wie erklärt Karma die Vorstellung, dass guten Menschen schlimme Dinge widerfahren?



**Überzeugt dich diese Erklärung?
Warum (nicht)?**



Stellung beziehen



Auch wenn du nicht an Karma glaubst, kannst du nicht leugnen, dass die Welt ein besserer Ort wäre, wenn wir alle ein bisschen freundlicher zueinander wären!

Stimmst du der Aussage zu?

Wie könnten wir alle freundlicher zueinander sein?

Würdest du sagen, du glaubst an Karma oder nicht?





Ende der Stunde

Redewendung

Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.

Bedeutung: Gute Taten sind nur dann etwas wert, wenn man sie auch tatsächlich tut und nicht nur davon redet.

Beispiel: „Ich würde gern Menschen beim Lesen- und Schreibenlernen helfen.“ – „Na, dann mal los! *Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.*“



Zusatzübungen



Was ist Karma?

Erkläre den Begriff Karma mit deinen eigenen Worten.
Die Stichwörter helfen dir.

gute Taten

Handlungen

leiden

positive Dinge

Energie

Absicht

Folgen

Ursache



Und du?

**Wie findest du Frieden
und Gelassenheit im
Leben?**



**Wie gehst du mit
Negativität oder
schlechter Energie um?**





Was denkst du?

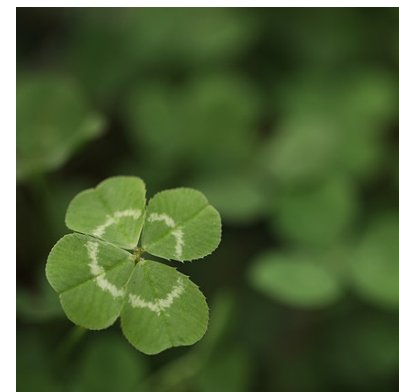


Das Leben ist reine Glückssache, oder anders gesagt: man muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort sein.

Hat das Leben deiner Meinung nach nur mit Glück zu tun oder nicht?

Glaubst du, dass es möglich ist, sich sein eigenes Glück zu schaffen?

Kannst du dich an eine Zeit in deinem Leben erinnern, in der du dich besonders glücklich gefühlt hast?





Lösungen

S. 4: 1. Wenn man jemanden schlecht behandelt oder etwas Falsches tut, wird man mit der Zeit unter diesen Handlungen leiden und umgekehrt.; 2. Es bringt auch Gutes, wenn man selbst Gutes tut.; 3. in östlichen Religionen wie dem Buddhismus, Sikhismus, Hinduismus, Taoismus und Jainismus; 4. Eine gute Handlung bringt gutes Karma, eine schlechte Handlung, schlechtes Karma.

S. 5: 1c; 2e; 3d; 4a; 5b

S. 7: 1. Energie; 2. die Absicht; 3. Sie verschwindet nicht, sobald die Handlung ausgeführt wurde.; 4. Die Energie setzt sich fort, auch wenn sie verschiedene Formen annimmt.

S. 8: 1. Indem ein anderer Mensch mir gegenüber hasserfüllt handelt oder indem ich ein körperliches Leiden wie Stress oder eine Krankheit bekomme.; 2. Sie kann auch andere negative Folgen oder Ereignisse in der Welt verursachen.

S. 11: 1. nein; 2. Er erwähnt es als Vergleich. Das Schiff verursacht Wellen, die auch erst nach einiger Zeit zum Ausgangspunkt zurückkommen, genauso wie das Karma.; 3. Wir sollten immer in guter Absicht handeln.

S. 12: Beispiele: 1. sofort; 2. See/Meer; 3. zurückkommen; 4. Ursprung

S. 14: 1. Wir sollten versuchen, diese Handlung mit positiver Energie zu erwidern.; 2. Um zu verhindern, dass die negative Energie immer wieder zurückkehrt.; 3. Weil es lange dauern kann, bis Auswirkungen unserer Handlungen zu uns zurückkehren.



Lösungen

S. 15: 1. nein; 2. Indem wir ein Stadium der Ruhe und Erleuchtung erreichen, die Dinge sehen und verstehen, sie loslassen und Negativität mit Frieden und Wohlwollen zurückgeben.



Zusammenfassung

Informationen über Karma in einem Text verstehen

- Das Wort Karma bezieht sich auf die Handlung und auf die Absicht, mit der diese Handlung ausgeführt wurde.
- Wenn man eine Handlung mit Hass ausführt, verschwindet diese hasserfüllte Energie laut Karma nicht, sobald die Handlung ausgeführt wurde.

Über gute Taten sprechen

- *Eine gute Handlung verursacht gutes Karma.*
- *Eine gute Tat ist es, einer älteren Person über die Straße zu helfen.*

Über das Thema *Karma* diskutieren

- *Selbst wenn jemand eine hasserfüllte Handlung vornimmt, sollten wir versuchen, diese Handlung mit positiver Energie zu erwidern, zum Beispiel mit Liebe oder Frieden.*
- *Auch wenn ich nicht an Karma glaube, möchte ich nicht leugnen, dass die Welt ein besserer Ort wäre, wenn wir alle ein bisschen freundlicher zueinander wären.*



Wortschatz

das Karma (nur Sg.)

verursachen

leiden

widerfahren

der Ursprung , -e

etwas nach sich ziehen

die Absicht, -en

der Buddhismus (nur Sg.)

unmittelbar

das Gewässer, -

zurückprallen

die Quelle, -n

